

# WIR bauen fürs Leben!



## 07.02.2018: Bau-Tarifverhandlungen vertagt **Keine Einigung in Sicht**

Vergangenen Mittwoch, den 07.02.2018, haben sich IG BAU und Bau-Unternehmer zu Verhandlungen getroffen. Es geht um höhere Einkommen und weitere wichtige Regelungen im Bauhauptgewerbe. Die Arbeitgeber wollen den Erfolg der Branche nicht mit ihren Beschäftigten teilen. Sie sagen: „mehr Beschäftigung ist auch eine Form der Beteiligung!“

### Wir wollen:

**Sechs Prozent mehr Einkommen.**  
*Weil meine Leistung es wert ist!*

**Volles 13. Monatseinkommen, bundesweit.**  
*Weil meine Familie es wert ist!*

**Wegezeit = Arbeitszeit.**  
*Weil meine Zeit es wert ist!*

**Ausbildungskosten übernehmen.**  
*Weil unsere Zukunft es wert ist!*

**Gleiche Löhne in Ost und West.**  
*Weil es für die **Deutsche Einheit** endlich Zeit wird.*

### Arbeitgeber sagen:

Keine Vorschläge – Löhne müssen sich am Malergewerbe orientieren.

Nur da, wo es das schon gibt. Mindestbeitrag absenken, mehr Abzugsmöglichkeiten schaffen.

Darüber wollen sie nicht verhandeln!

Thema hat für Arbeitgeber keine erste Priorität.

Dann muss der Westen eine geringere Erhöhung bekommen.

So kann es zu keinem Abschluss kommen. Diskutiert das Angebot auf den Baustellen, werdet Mitglied und unterstützt die Verhandlungskommission der IG BAU für bessere Tarifverträge. Nächster Verhandlungstermin: 28.02.2018.

**IG BAU-Ansprechpartner vor Ort  
für Fragen und alle, die gute Tarifverträge wollen**

Hivzi Kalayci

Mobil: 0174 43327334 E-Mail: [hivzi.kalayci@igbau.de](mailto:hivzi.kalayci@igbau.de)